

TV-Streaming-Report 2021

Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf das Fernsehverhalten Schweizer Internetnutzer? Und wie hat sich die Nutzung von TV-Angeboten im Internet im letzten Jahr entwickelt? Diese und weitere Fragen beleuchtet der TV-Streaming-Anbieter Zattoo in seinem diesjährigen TV-Streaming-Report 2021. Die Ergebnisse zeigen, dass immer mehr Internetnutzer in der Schweiz Fernsehen über das Internet schauen und die Nutzung von TV-Streaming-Angeboten auch 2021 weiter zunimmt.

Grundlage für den Report bildet eine online-repräsentative Umfrage von Kantar, welche im Auftrag von Zattoo unter 875 Schweizer Internetnutzern zwischen 16 und 69 Jahren Anfang 2021 in einem Online-Panel durchgeführt wurde. Mithilfe des Reports lassen sich nicht nur die Bedürfnisse der Internet- und Fernsehnutzer erkennen, sondern auch aktuelle Entwicklungen im Bereich TV-Streaming. Damit will Zattoo einen Beitrag zur Diskussion um die Bedeutung von TV-Streaming leisten. In diesem Jahr lassen sich vier wesentliche Trends für die Schweiz erkennen:

Erstmals empfangen mehr Schweizer Fernsehen über das Internet als über Kabel

In 2021 empfangen bereits 56 Prozent aller Schweizer Internetnutzer ihr Fernsehen über das Internet. Damit legt das Internet als TV-Empfangsweg um weitere 7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr zu. Erstmals überholt das Internet den klassischen Empfangsweg via Kabel, das mit 51 Prozent auf Vorjahresniveau bleibt. Den Fernsehempfang über Satellit nutzen 9 Prozent der Befragten, weitere 5 Prozent DVB-T. Da in einigen Haushalten mehr als ein Empfangsweg für das Fernsehen genutzt wird, waren bei dieser Fragestellung Mehrfachantworten möglich.

Nutzung von TV-Streaming-Angeboten nimmt weiter stark zu

Nutzen 2020 noch 32 Prozent der Schweizer TV-Zuschauer in mehr als der Hälfte ihrer Fernsehzeit TV-Streaming-Angebote, wie Live-Fernsehen über das Internet, Video-on-Demand oder YouTube, sind es 2021 schon 41 Prozent. Weitere 39 Prozent nutzen TV-Streaming-Angebote bis zur Hälfte ihrer Fernsehzeit. Auch der Anteil derer, die gar kein TV-Streaming-Angebote nutzen, geht weiter stark zurück: Der Wert liegt jetzt bei nur noch 20 Prozent statt wie 30 Prozent im Vorjahr. Bereits 57 Prozent aller Schweizer Internetnutzer können sich vorstellen, zukünftig ausschliesslich TV-Angebote über das Internet zu nutzen. 7 Prozent tun dies bereits.

Live-TV-Nutzung legt während der Corona-Krise wieder deutlich zu

Die Nutzung von Live-Fernsehen über das Internet steigt 2021 wieder deutlich an. Gab es im Vorjahr noch einen Rückgang von 47 Prozent in 2019 auf gerade einmal 34 Prozent in 2020, so zeigt der Trend in diesem Jahr wegen der Corona-Krise mit einem Anteil von 40 Prozent wieder klar nach oben. Auch die Nutzung der Mediatheken (24 Prozent) sowie von YouTube (66 Prozent) nimmt weiter zu. Lediglich die Nutzung von Video-on-Demand-Angeboten (23 Prozent) geht in diesem Jahr leicht um zwei Prozentpunkte zurück.

Mit Blick auf die einzelnen Video-on-Demand-Anbieter legt Netflix in diesem Jahr jedoch deutlich zu. 68 Prozent der Video-on-Demand-Nutzer und damit 12 Prozentpunkte mehr als noch in 2020 schauten das Film- und Serienangebot des US-Konzerns. Mit 20 Prozent schaut jeder fünfte Video-on-Demand-Nutzer bereits den neu gestarteten Dienst Disney+. Bei den Mediatheken kann vor allem die ZDF Mediathek ein deutliches Plus von 10 Prozentpunkten auf 44 Prozent bei den Nutzern von Mediatheken verzeichnen. Weitere 51 Prozent schauen am liebsten das Programm der SRF Mediathek. Auch die Mediathek der ARD legt weiter zu und wird von 38 Prozent der befragten Nutzer geschaut.

TV-Streaming am liebsten auf dem Smart-TV

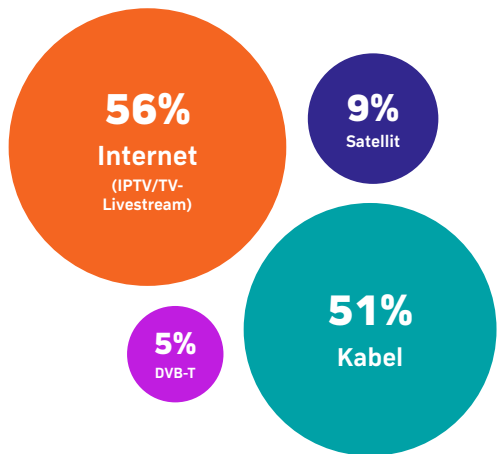
Smart-TVs sind auch in Zeiten von Corona auf Wachstumskurs und legen 2021 um weitere 6 Prozentpunkte zu. Bereits 45 Prozent aller TV-Streaming-Nutzer schauen ihr Fernsehprogramm auf einem Smart-TV. Laptops und PCs werden ebenfalls von 45 Prozent genutzt, verlieren jedoch im Vergleich zum Vorjahr 5 Prozentpunkte. Auch die mobile Nutzung nimmt wieder zu, nachdem diese im Vorjahr noch stark zurückgegangen war. Dies könnte auf eine parallele Nutzung von mehreren Geräten in Zeiten des Teil-Lockdowns zurückzuführen sein. So liegt die Nutzung von Tablets in 2021 bei 28 Prozent und die von Smartphones bei 44 Prozent. Streaming-Geräte (11 Prozent) und Spielekonsolen (8 Prozent) bleiben hingegen auf Vorjahresniveau.

Viele Grüsse,



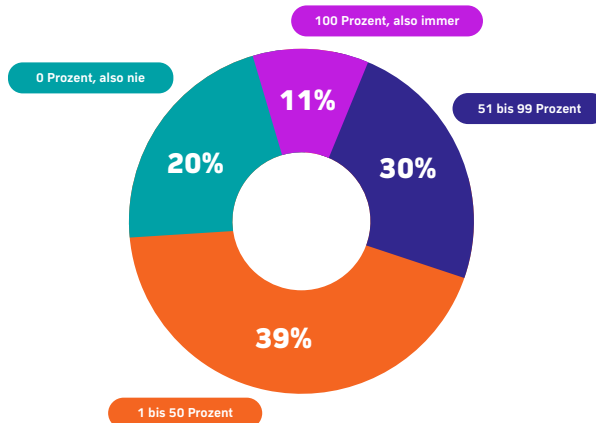
Jörg Meyer, Chief Officer Content and Consumer bei Zattoo

1 Wie empfangen Sie in Ihrem Haushalt Fernsehprogramme?



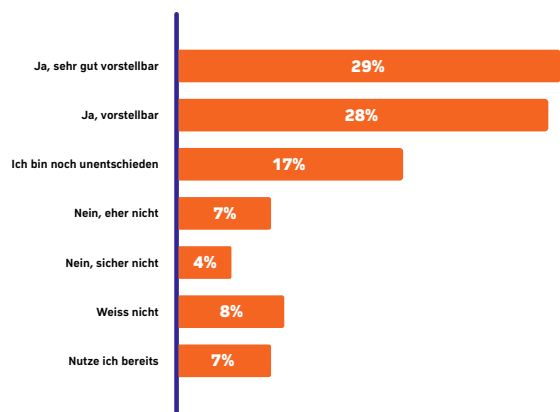
Basis ungew.: 875
Mehrfachantworten möglich

2 In wie viel Prozent Ihrer Fernsehzeit nutzen Sie TV-Streaming-Angebote?



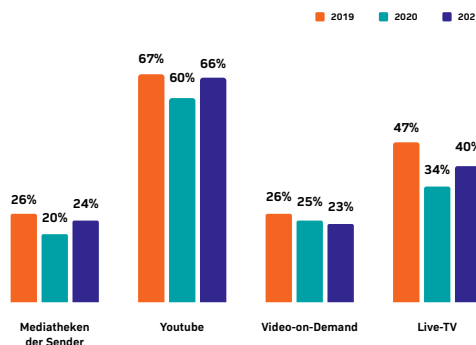
Basis: TV-Seher mind. 1 Tag pro Woche
Basis ungew.: 814

3 Können Sie sich vorstellen in Zukunft das TV-Angebot ausschließlich über Internet zu nutzen?



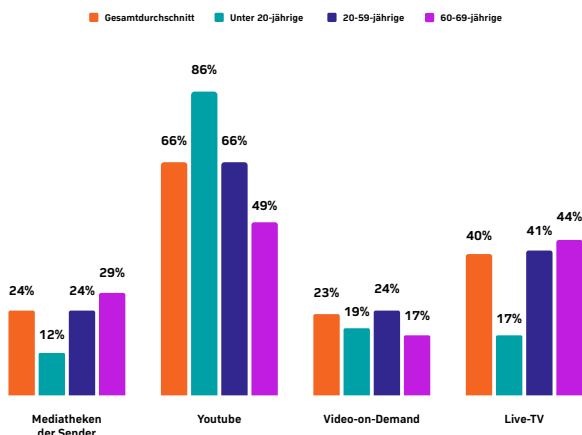
Basis ungew.: 875

4 Welche TV-Angebote nutzen Sie im Internet? (Vergleich nach Jahren)



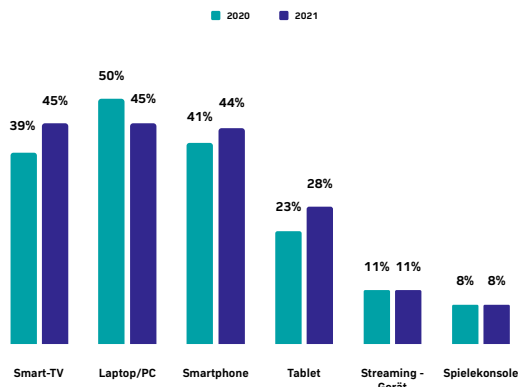
Basis: Nutzer mind. 1% TV-Streaming-Angebote
2019 Basis ungew.: 473
2020 Basis ungew.: 521
2021 Basis ungew.: 651
Mehrfachantworten möglich

5 Welche TV-Angebote nutzen Sie im Internet? (Vergleich nach Alter)



Basis: Nutzer mind. 1% TV-Streaming-Angebote
Gesamtdurchschnitt Basis ungew.: 651
Unter 20-jährige Basis ungew.: 42
20-59-jährige Basis ungew.: 540
60-69-jährige Basis ungew.: 69
Mehrfachantworten möglich

6 Auf welchen Geräten schauen Sie TV über das Internet?



Basis: Nutzer mind. 1% TV-Streaming-Angebote
2020 Basis ungew.: 521
2021 Basis ungew.: 651
Mehrfachantworten möglich